Albvereinler wandern auf dem Flößerpfad

50 Besigheimer sind im Quellgebiet der Kinzig bis in die Bierstadt Alpirsbach unterwegs

BESIGHEIM

Zu einer Tageswanderung auf dem Flößerpfad von Loßburg im Kinzigtal bis Alpirsbach startete nun die Ortsgruppe Besigheim. Der Bus brachte die 50 Wanderer bei idealem Wanderwetter nach Loßburg, dem Quellgebiet der Kinzig, wo die 13 Kilometer lange Wanderung begann und auf dem Flößerpfad bis zur Bierstadt Alpirsbach führte.

Die Wanderstrecke war in zwei Abschnitte gegliedert. Der erste Abschnitt, der von beiden Gruppen gemeinsam durchwandert wurde, führte wildromantisch an der Kinzig, die an diesem Wandertag wohltuende Kühle spendete, entlang bis zur unteren Mühle, wo auch die gemeinsame Vesperpause stattfand. Die restlichen fünf Kilometer konnten die Kurzwanderer oder die Wohlfühlgruppe, wie der Wanderführer Erwin Unger sie nannte, mit dem Bus überbrücken. Der restliche Weg führte auf dem Flößerpfad, vorbei an schmucken Bauernhöfen, kinzigabwärts bis Alpirsbach. Auf Infotafeln entlang der Wanderstrecke wird auf leicht verständliche und unterhaltsame Art über das damalige Leben der Bewohner und die Flößerei, die zur damaligen Zeit als sehr gefährlich und kraftraubend einzustufen war, informiert. Ein kleiner Spaziergang nach der Schlusseinkehr durch die Innenstadt von Alpirsbach zum Fototermin war ein weiterer Höhepunkt an diesem Wandertag. Auf der Heimfahrt bedankte sich der Vorsitzende Hans Höfer und die gesamte Wanderermannschaft mit dem Lied „Ein schöner Tag ward uns beschert“ bei den Wanderführern Ute und Erwin Unger sowie bei Renate Vogel für diesen erlebnisreichen Wandertag. (red)

Obligatorisches Foto der Besigheimer Albvereinler. Foto: privat

ANZEIGEN